

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Kühnhausen am 31.05.2018

---

<b>Sitzungsort:</b>	Bürgerhaus, Am Weißfrauenbach 24, 99090 Erfurt-Kühnhausen
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Frau Pelke
<b>Schriftführer/in:</b>	Frau Angermann

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.04.2018	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Vergabe finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung- Gehbahnsanierungen	<b>0910/18</b>

7. Ortsteilbezogene Themen

8. Informationen

## **I. Öffentlicher Teil**

**Drucksachen-  
Nummer**

### **1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pelke eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Änderungen zur Tagesordnung**

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Es wird nach diesem verfahren.

### **3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 26.04.2018**

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird genehmigt.

**bestätigt Ja 7 Nein keine Enthaltung 1**

### **4. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine weiteren Einwohner zur Sitzung anwesend. Die Einwohnerfragestunde entfällt.

### **5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen zur Beratung und Beschlussfassung im Ortsteilrat vor.

### **6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR**

Mit der Einladung wurde den Mitgliedern des Ortsteilrates eine Drucksache zur Vergabe finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung zugesandt. Dazu werden Erläuterungen gegeben. Es war vorgesehen, mit den von der Hofpflasterung übrig gebliebenen Steinen die Zuwegung zum Nebeneingang am Bürgerhaus zu pflastern sowie mit der Sanierung des Fußweges in der Straße Zur Schwellenburg zu beginnen. Das Tiefbauamt hat aber den Einsatz von gebrauchtem Pflaster für die Fußwegesanierung abgelehnt. Da der Umfang der Pflasterarbeiten am Bürgerhaus sehr gering ist, möchte der Straßenmeister diese Arbeiten an eine weitere Fußwegesanierung koppeln und schlägt deshalb die Fortsetzung der Sanierung des Fußweges in der Siedlung vor.

In der Diskussion wird von einem Mitglied des Ortsteilrates auf Schäden im Dach des Nebengelasses hingewiesen. Da hier Feuchtigkeit ins Innere des Gebäudes gelangt, spricht

sich der Ortsteilrat dafür aus, einen Mitteleinsatz für diesen Verwendungszweck prüfen zu lassen. Die Pflasterung der Zuwegung zum Nebeneingang am Bürgerhaus wird beschlossen.

**6.1. Vergabe finanzieller Mittel nach §4 Ortsteilverfassung- 0910/18  
Gehbahnsanierungen**

**mit Änderungen beschlossen Ja 7 Nein keine Enthaltung keine**

Dem Tiefbau- und Verkehrsamt werden gem. §4 Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt 1.600,00 EUR für dringliche Sanierung der Zuwegung zum Seiteneingang des Bürgerhauses zur Verfügung gestellt.

**7. Ortsteilbezogene Themen**

Ein Bürgerhinweis zu einem überquellenden Abfallbehälter in der Siedlung hat eine Kontrolle durch das Garten- und Friedhofsamt geführt. Dabei wurde festgestellt, dass der Abfallbehälter nicht durch das Amt gestellt wurde und darüber hinaus ausschließlich Hundekottüten entsorgt wurden. Es wurde darüber informiert, dass der Behälter ersatzlos eingezogen wird.

Mit der Änderung der Stadtordnung werden Hundehalter verpflichtet, entsprechende Abfalltüten mitzuführen, ansonsten wird ein Verwarngeld fällig. Für den Ortsteilrat ist nicht erklärbar, warum dann nicht auch in den Ortsteilen Entsorgungsmöglichkeiten für die Tüten angeboten werden. In der Innenstadt ist die Dichte an Abfallbehältern größer. Man möchte sich dafür einsetzen, dass an den bekannten "Gassi-Strecken" im Ort diese Möglichkeit geboten wird.

Der Ortsteilrat wird darüber informiert, dass es für den Termin zur Aufstellung des Spielgerätes noch keine Aussage des zuständigen Amtes gibt. Die Abteilung, die die Aufstellung verwirklichen soll, hat sich darauf zurückgezogen, dass ihr keine Informationen vorliegen würden. Dies entspricht nicht den Tatsachen. Die vorhandenen Unterlagen zum Gerät, Beschluss des Ortsteilrates wurden per mail zugesandt. Der Ortsteilrat erwartet, dass eine Klärung über die Amtsleitung erfolgt und das Spielgerät zeitnah aufgestellt wird, damit es noch in diesem Jahr nutzbar ist. Frau Pelke erwägt darüber hinaus eine Anfrage an den Oberbürgermeister.

**8. Informationen**

Es liegen keine weiteren Informationen vor.

gez. Pelke  
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann  
Schriftführerin